

Antrag vom 29.01.2018	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff

Umsetzung der Haupt- und Flanier Routen in den Innenstadtbezirken
--

Mit dem aktuellen Doppelhaushalt haben wir auch die Umsetzung der Haupt- und Flanier Routen in den Innenstadtbezirken beschlossen. In den nächsten Jahren sollen die bereits geplanten Routen Stück für Stück umgesetzt werden. Der Zeitpunkt ist daher richtig, dass man für künftige Baumaßnahmen und Veränderungen im öffentlichen Raum bereits den Standard der künftigen Hauptfußwege zu definieren und auch umzusetzen, um die Qualität der Fußwege zu verbessern.

Wir beantragen daher:

1. Bei neuen städtischen Planungen und Anträgen zu neuen Außengastronomie-Flächen (nicht im Bestand) wird künftig die Fußwegebreite von mindestens 2,50 Metern an den Hauptfußwegen angelegt.
2. Die Möblierung im öffentlichen Raum sollte an den geplanten Haupt- und Flanier Routen entsprechend angepasst werden. Sofern auf den Gehwegen kein ausreichender Platz unter Berücksichtigung der Mindestbreite vorhanden ist sollten sogenannte „Stuttgarter Rechtecke“ eingerichtet werden. Damit könnten auf Parkplätzen oder Freiräumen im Straßenraum, Bäume, Radabstellplätze, Stromsäulen, Parkautomaten und weiteres konzentriert werden.
3. Wenn bei Außengastronomieflächen die Mindestbreite von Hauptfußwegen nicht erreicht wird sollte bevorzugt ermöglicht werden Parkplätze für die Außengastronomie zu nutzen.

Wir fragen darüber hinaus an:

4. Wie ist die Situation der Außengastroflächen an den Hauptfuß Routen. Wird die Breite von 2,5m an vielen Flächen unterschritten? Könnte die Genehmigung von Außengastro auf Parkplätzen für die meisten Fälle Abhilfe schaffen?
5. Wie sieht die Gehwegsituation auf den Hauptfußwegen an Bushaltestellen aus?

Björn Peterhoff

Jochen Stopper

Andreas G. Winter